

Ätna bricht erneut aus: Kilometerhohe Rauchwolke über Sizilien!

Am 2. Juni 2025 verursacht ein Einsturz am Ätna in Sizilien eine kilometerhohe Rauchwolke, jedoch keine Beeinträchtigung für den Flughafen.



Ätna, Italien - Am 2. Juni 2025 wurde über dem Ätna auf Sizilien eine kilometerhohe Rauchwolke beobachtet, die durch einen starken Lavastrom verursacht wurde. Dieser Lavastrom ist vermutlich das Resultat eines Einsturzes von Teilen des Südostkraters des Vulkans. Die Eruptionstätigkeit des Ätna hat jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb des internationalen Flughafens „Vincenzo Bellini“ in Catania, wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtet.

Der Ätna ist bekanntermaßen Europas größter aktiver Vulkan, dessen Höhe kontinuierlich von etwa 3.350 Metern variiert. Für Geologen und Vulkanologen ist der Ätna aufgrund seiner eruptiven Geschichte von mehr als 500.000 Jahren, die sowohl

effusive als auch strombolianische Eruptionen umfasst, von großem Interesse. Die letzten Eruptionen fanden zuletzt im Dezember 2018 statt, und der aktuelle Aktivitätsstatus wird als aktiv, mit einer Alarmstufe von „Basis“, klassifiziert, so die Informationen von [ingv.it](https://www.ingv.it).

Geologische Merkmale und Bedeutung

Der Ätna erstreckt sich über eine Fläche von circa 1.250 Quadratkilometern und ist ein Stratovulkan, der durch die Subduktion der Afrikanischen Platte unter die Eurasische Platte geformt wurde. Diese geologischen Aktivitäten sorgen für eine komplexe Struktur mit steilen Hängen, mehreren Gipfelkratern sowie Lavaströmen und pyroklastischen Kegeln. Besonders hervorzuheben sind die Gefahren, die von seitlichen und exzentrischen Eruptionen ausgehen, die wichtige Siedlungen an den Hängen des Vulkans bedrohen. Aktuelle Deformationen an der östlichen Flanke des Ätna erreichen jährliche Bewegungsraten von 2 bis 4 cm, was die Instabilität dieses Gebiets unterstreicht, wie [geologyscience.com](https://www.geologyscience.com) erwähnt.

Die explosiven und effusiven Eruptionen des Ätna sind nicht nur von wissenschaftlichem Interesse, sondern haben auch signifikante Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Landwirtschaft. Vulkanische Böden sind ausgesprochen fruchtbar und unterstützen die Anbauweise von Wein, Obst und anderen Feldfrüchten. Allerdings können Eruptionen auch erhebliche Schäden an den Ernten verursachen und die Infrastruktur der angrenzenden Städte gefährden.

Historische Eruptionen und deren Auswirkungen

Der Ätna hat eine lange Geschichte dokumentierter Ausbrüche. Historische Eruptionen, wie die verheerenden Ereignisse von 1669, 1928 und 2002-2003, haben gezeigt, wie gefährlich der Vulkan sein kann. Lavaströme haben in der Vergangenheit

Städte erreicht und dazu geführt, dass Evakuierungspläne notwendig wurden. In den letzten Jahrzehnten traten weitere Aktivitäten auf, die den Flugverkehr durch Aschewolken störten und die regionale Wirtschaft herausforderten. Dennoch zieht der Vulkan auch Touristen an und ist ein wichtiges Ziel für die Forschung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Ätna nicht nur ein faszinierendes geologisches Phänomen darstellt, sondern auch eine beständige Herausforderung für die Anwohner ist, die in der Nähe dieses imposanten, aber gefährlichen Vulkans leben. Dank moderner Überwachungstechniken können vulkanische Aktivitäten besser verfolgt und möglicherweise besser vorhergesagt werden.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Einsturz von Teilen des Südostkraters, Lavaflüsse
Ort	Ätna, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.ingv.it• de.geologyscience.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at